



Jahresbericht 2025



Beim Kinderschutzbund Cochem-Zell e. V. zum Weltkindertag in Cochem
(Fotos: Hanna Jansen)



Am Weltkindertag bei der Firma Karosserie- und Fahrzeugbau Erich Michels e. K. zur Spendenaktion „Delle weg für den guten Zweck“
(Fotos: Katrin Somers)

Inhalt

1	Vorwort	3
2	Unser Verein	4
3	Unsere Arbeit im Überblick	4
4	Die Menschen hinter dem Kreisverband Cochem-Zell	5
4.1	Ehrenamtlicher Vorstand.....	5
4.2	Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	6
4.3	Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	6
5	Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen.....	7
6	Rückblick	8
6.1	Unterstützung durch „Kümmerin“ in der Kinderarztpraxis (1. Mai 2025).....	8
6.2	Kinderfest Cochem und Spende durch Die Lohners (11. Mai 2025).....	9
6.3	Kinderrechte auf dem Literatenweg in Senheim (14. Juli 2025).....	10
6.4	Beteiligung am Präventionsprojekt Cybergrooming (September 2025).....	10
6.5	Weltkindertag und Spende durch die Firma Michels (20. September 2025).....	11
6.6	Vortrag zur Kindergesundheit in der Kindertagesstätte (9. Oktober 2025).....	12
6.7	Ferienprogramm: Storytelling-Workshop (14. und 15. Oktober 2025).....	12
6.8	Ein Jahr Kinderarztpraxis Cochem (7. November 2025).....	13
6.9	Benefizkonzert (2. Januar 2026).....	14
7	Aktuelle Projekte & Ausblick.....	14
7.1	Neue Räumlichkeiten.....	15
7.2	Konzentrationstraining für Kinder.....	15
7.3	Lernpatenprojekt.....	16
7.4	Platz der Kinderrechte.....	17
7.5	Kindergesundheitstag.....	17
7.6	Beratungsangebote & medienpädagogische Weiterentwicklung.....	17
8	Dank und Kontakt.....	18

1 Vorwort

Liebe Mitglieder, Förderer, Freundinnen und Freunde des Kinderschutzbundes Kreisverband Cochem-Zell e. V., in kurzer Zeit viel bewegt – das Jahr 2025 war für unseren noch jungen Kreisverband ein arbeitsreiches und zugleich richtungsweisendes Jahr. In kurzer Zeit ist es uns gemeinsam gelungen, wichtige Strukturen aufzubauen und nachhaltige Impulse für Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis zu setzen.

Unser größter Erfolg liegt dabei nicht in einem einzelnen Projekt, sondern in dem, was wir seit unserer Gründung vor gerade einmal zwei Jahren gemeinsam aufbauen konnten. Trotz mancher Herausforderungen ist es uns gelungen, unsere Arbeit sichtbar zu machen und wichtige Impulse für Kinder und Familien im Landkreis zu setzen. Besonders sichtbar wurde unser Engagement in der neuen Cochemer Kinderarztpraxis von Dr. Reinhold Jansen. Erstmals seit über 20 Jahren gibt es hier wieder eine fachärztliche Betreuung für Kinder. Unsere „Kümmerer“ stehen Eltern und Kindern in der Praxis zur Seite und vermitteln ergänzende Unterstützungsangebote wie den Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“. Auch Kindertagesstätten profitieren von unseren Fachvorträgen und Impulsen.

Zahlreiche Aktionen haben unser Jahr geprägt: unsere Beteiligung am Kinderfest in Cochem, die Gestaltung des Literatenwegs in Senheim mit Texten zu Kinderrechten sowie der Weltkindertag mit einer Spendenaktion und einem Aktionstag für Kinder. Unter dem Motto „Wenn ich Königin oder König wäre ...“ brachten Kinder hier ihre Wünsche und Perspektiven eindrucksvoll zum Ausdruck. Auch kreative Angebote wie der Herbstferien-Workshop „Storytelling“ zeigten, wie wichtig es ist, Kindern Raum für ihre Ideen und Stimmen zu geben.

Mit der Beteiligung am Cybergrooming-Projekt des Landesverbandes und entsprechenden Fortbildungen haben wir zudem unser Profil im Bereich Medienpädagogik und Medienkompetenz geschärft und unsere Beratungsangebote erweitert. Der Blick richtet sich bereits nach vorn: Mit einem erfolgreichen Benefizkonzert sind wir in das neue Jahr gestartet. Die Weiterentwicklung der Kinderarztpraxis zu einem Kindergesundheitszentrum, neue Angebote wie aktuell ein Konzentrationstraining für Kinder sowie ein geplanter Kindergesundheitstag und ein „Platz der Kinderrechte“ im Jahr 2026 sind wichtige nächste Schritte.

All dies zeigt: Wir wachsen – und wir wirken. Darauf sind wir stolz. Unser besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie unseren Kooperationspartnern, die unsere Arbeit auch im Jahr 2025 getragen und ermöglicht haben.

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Einblick in unsere Arbeit, unsere Schwerpunkte und die Entwicklungen des vergangenen Jahres. Er zeigt, wie vielfältig unser Engagement ist und wie wichtig eine verlässliche Unterstützung für Kinder und Familien bleibt.

Cochem, im April 2026

Christiane Breido

Vorsitzende

2 Unser Verein

Der Kinderschutzbund Kreisverband Cochem-Zell e. V., nachfolgend „Kreisverband Cochem-Zell“ genannt, ist ein unabhängiger, gemeinnütziger, überparteilicher und überkonfessioneller Verein. Er ist Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund sowie im Kinderschutzbund Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.

Der Kreisverband Cochem-Zell setzt sich im Landkreis Cochem-Zell für die Rechte und den Schutz von Kindern und Jugendlichen ein. Zu unseren Aufgaben gehören die Stärkung von Kinderrechten, die Unterstützung von Familien, die Förderung von Teilhabe sowie die Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas und anderen sozialen Einrichtungen. Besondere Schwerpunkte der Tätigkeit liegen in der Stadt Cochem sowie in den Verbandsgemeinden Cochem, Kaisersesch, Zell (Mosel) und Ulmen.

Unser Verband arbeitete im Berichtsjahr mit einem engagierten Team aus Ehrenamtlichen und zwei Hauptamtlichen. Gemeinsam haben wir Projekte umgesetzt, Veranstaltungen organisiert und Kontakte zu Partnern aus dem sozialen Umfeld gepflegt.

3 Unsere Arbeit im Überblick

Der Kreisverband Cochem-Zell setzt sich für die Rechte von Kindern und Jugendlichen, ihre Beteiligung sowie für ein kinderfreundliches Umfeld ein. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen der Schutz vor Benachteiligung, die Förderung sozialer Gerechtigkeit und die Stärkung von Kindern, Jugendlichen und Familien in unterschiedlichen Lebenslagen.

Die Arbeit des Kreisverbandes Cochem-Zell ist weiterhin vor allem unter dem Aspekt der **Prävention** zu betrachten und stützt sich auf drei Säulen: **Beratung**, **Kindergesundheit** und **kulturelle Angebote**.



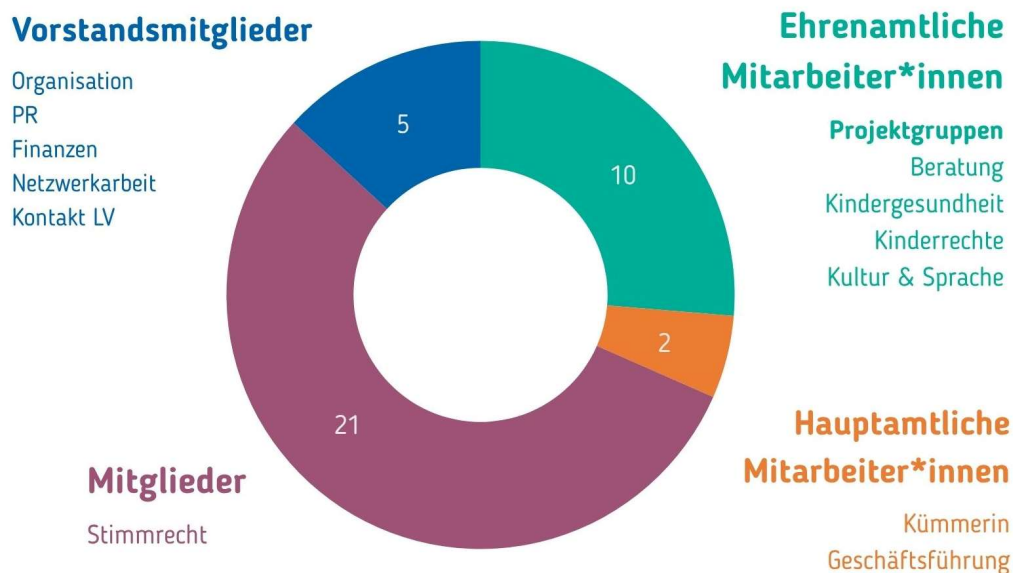
Ergänzend bestehen Angebote im Bereich der Sprachförderung und der politischen Teilhabe (Kinderkonferenz) beziehungsweise befinden sich in Planung. Mit diesen Angeboten möchte der Kreisverband Cochem-Zell Kinder und Familien stärken, Entwicklung fördern und frühzeitig Unterstützung leisten. Zugleich versteht er seine Arbeit als Beitrag zu mehr Kinderschutz, Teilhabe und Chancengerechtigkeit im Landkreis

Cochem-Zell. Netzwerkarbeit und Kooperationen und damit der Austausch mit Schulen, Kitas, Beratungsstellen und weiteren Partnern sind ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit.

Auch im zweiten Jahr seines Bestehens arbeitet der Kreisverband Cochem-Zell kontinuierlich daran, seine Arbeit weiter zu professionalisieren und die bestehenden Angebote weiterzuentwickeln.

4 Die Menschen hinter dem Kreisverband Cochem-Zell

Der Kreisverband Cochem-Zell lebt vom Engagement vieler Menschen. Im Jahr 2025 haben sich zahlreiche Ehrenamtliche mit großem Einsatz in der Vorstandsarbeit, in Projekten, bei Veranstaltungen, in der Öffentlichkeitsarbeit und in der direkten Unterstützung von Kindern und Familien eingebracht. Hinter der beeindruckenden Zahl von über 1.400 Ehrenamtsstunden stehen Menschen, die dort anpacken, wo Hilfe gebraucht wird. Ein herzliches Dankeschön für so viel Engagement! Aktuell zählt der Verein 21 Mitglieder.



4.1 Ehrenamtlicher Vorstand

Der Vorstand des Kreisverbandes Cochem-Zell setzte sich im Jahr 2025 wie folgt zusammen:

- Christiane Breido (Vorsitzende)
- Kerstin Reichrath (1. stellvertretende Vorsitzende, bis 24.09.2025)
- Dr. Reinhold Jansen (2. stellvertretende Vorsitzende)
- Felix M. Mayer (Schatzmeister)
- Katrin Somers (Schriftführerin)
- Anja Göbel (Beisitzerin)

Die 1. stellvertretende Vorsitzende Kerstin Reichrath war bis zum 24.09.2025 Mitglied des Vorstandes. Mit Wirkung zum 01.10.2025 übernahm sie eine hauptamtliche Tätigkeit für den Kreisverband Cochem-Zell und schied daher aus dem Vorstand aus.

4.2 Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Seit dem 01.05.2024 ist Ulpiana Lumani im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses als Kümmerin in der Kinderarztpraxis Dr. Reinhold Jansen in Cochem tätig. Die Tätigkeit erfolgt im Auftrag des Kreisverbandes Cochem-Zell e.V. und umfasst insbesondere die begleitende Unterstützung von Kindern und deren Eltern während medizinischer Untersuchungen. Sie übernimmt dabei keine heilkundlichen Aufgaben, sondern wirkt im Sinne einer niedrighschwelliger Begleitung zur emotionalen Stabilisierung. Ziel ist es, Ängste zu reduzieren, Vertrauen aufzubauen und eine für Kinder und Eltern angenehme Untersuchungsatmosphäre zu fördern. Die Einstellung erfolgte auf Grundlage eines einstimmigen Vorstandsbeschlusses vom 24.04.2025.

Seit dem 01.10.2025 ist Kerstin Reichrath im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses in den Bereichen der Geschäftsleitung des Kreisverbandes Cochem-Zell e.V. tätig. Sie nimmt Aufgaben der laufenden Vereinsverwaltung wahr und unterstützt den Vorstand insbesondere in den Bereichen Organisation, Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Pflege der Website sowie Marketing. Hierdurch wird der Vorstand in der laufenden Vereinsarbeit entlastet. Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen der ihr übertragenen operativen Geschäftsführungsaufgaben, ohne Organstellung im vereinsrechtlichen Sinne; die Gesamtverantwortung verbleibt beim Vorstand als gesetzlichem Vertretungsorgan. Die Einstellung erfolgte auf Grundlage eines einstimmigen Vorstandsbeschlusses vom 24.09.2025.

4.3 Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finden in der Arbeit des Vereins ein weites Betätigungsfeld, sei es bei der Mitarbeit in Projekten, bei der aktiven Planung und Durchführung von Aktionen, bei der eigenständigen Leitung von Angeboten oder als Helferinnen und Helfer bei verschiedenen Aktivitäten. Die Arbeit des Vereins ist ohne das Mitwirken Ehrenamtlicher auf Dauer nicht zu leisten. Eine kontinuierliche Bemühung zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher und die ständige Reflexion der gemeinsamen Angebote spielen hierbei eine wichtige Rolle.

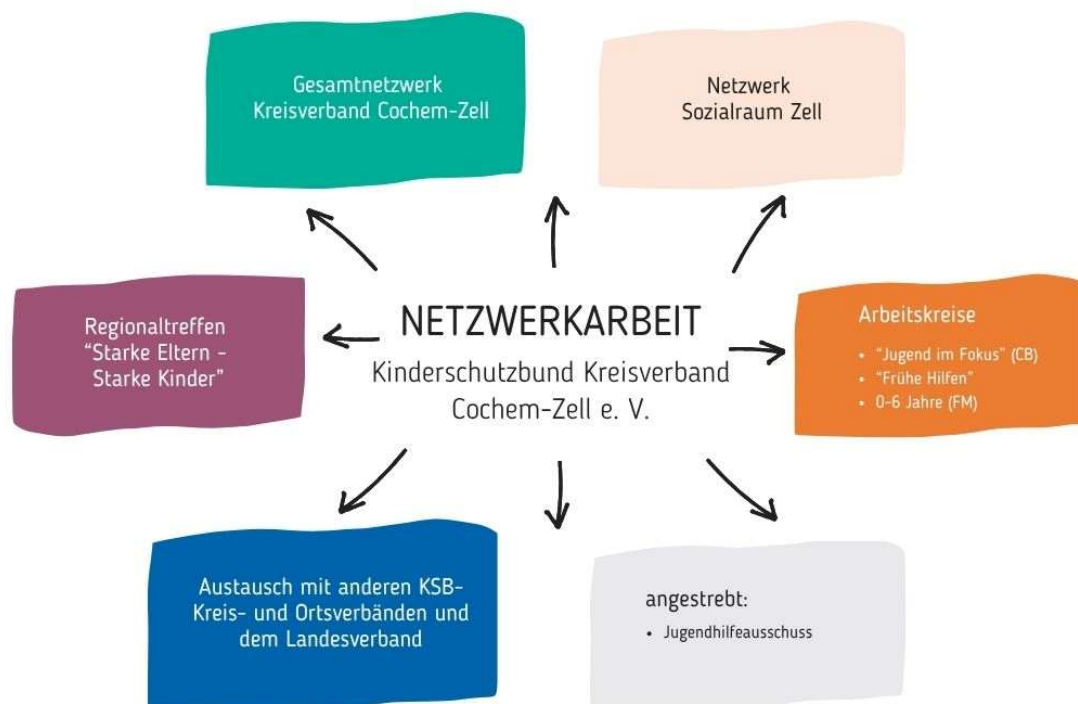
Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen



5 Öffentlichkeitsarbeit und Kooperationen

Die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren bildeten auch im Jahr 2025 eine wesentliche Grundlage für die Weiterentwicklung der Arbeit des Kreisverbandes Cochem-Zell. Ziel ist es, die eigenen Angebote sichtbar zu machen, Kinderrechte in der Region zu stärken und verlässliche Netzwerke für Kinder und Familien aufzubauen.

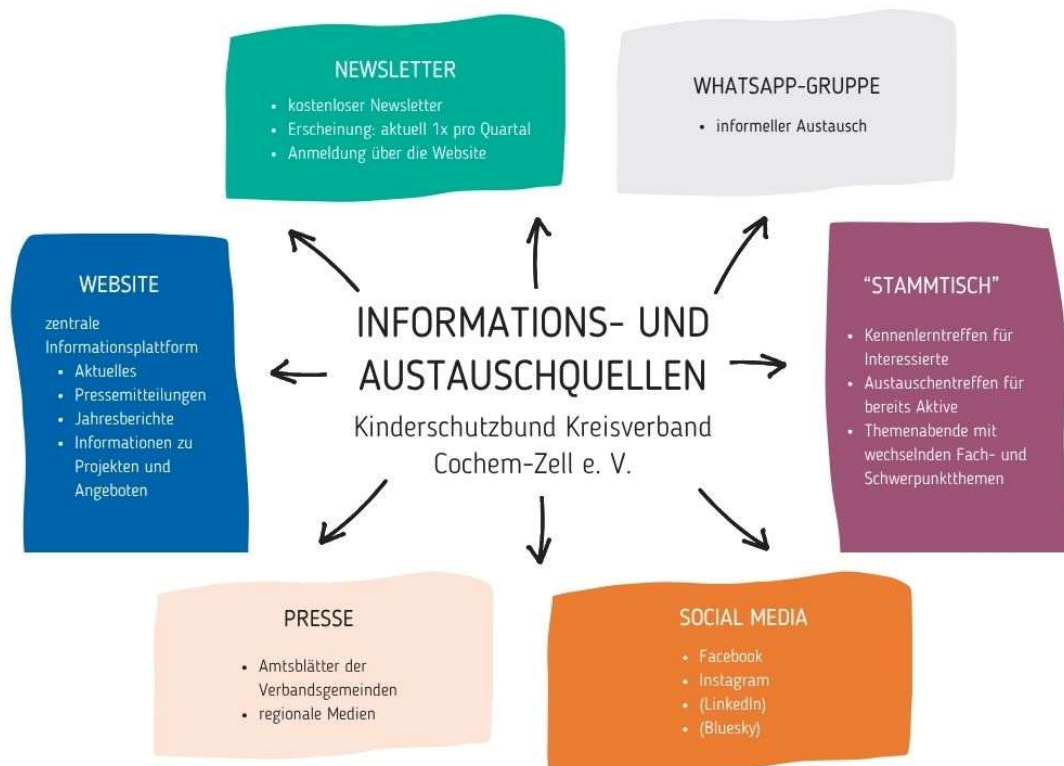
Der Kreisverband Cochem-Zell arbeitete dabei eng mit verschiedenen Kooperationspartnern zusammen, insbesondere mit Schulen, Kindertagesstätten, Einrichtungen der Jugendhilfe, kommunalen Trägern, Vereinen und Verbänden. Durch diese Vernetzung konnten Angebote abgestimmt, Bedarfe frühzeitig erkannt und gemeinsame Projekte initiiert werden. Die Zusammenarbeit trug maßgeblich dazu bei, die Reichweite der Angebote zu erhöhen und Familien niedrigschwellig zu erreichen. Im Jahr 2025 war der Kreisverband Cochem-Zell in den folgenden Gremien aktiv:



Zur Information und Ansprache der Öffentlichkeit nutzt der Kreisverband Cochem-Zell unterschiedliche Kommunikationswege. Die Website dient als zentrale Plattform für aktuelle Informationen, Projekte und Angebote. Ergänzend werden regelmäßig Pressemitteilungen in regionalen Medien sowie in den Amtsblättern veröffentlicht. Ein quartalsweise erscheinender Newsletter informiert Interessierte über aktuelle Entwicklungen und Veranstaltungen. Perspektivisch soll die Präsenz in den sozialen Medien kontinuierlich ausgebaut werden.

Neben der klassischen Öffentlichkeitsarbeit spielen persönliche Begegnungs- und Austauschformate eine wichtige Rolle. Regelmäßige Stammtische und thematische Treffen bieten Raum für Kennenlernen, Austausch,

Vernetzung und stärken das ehrenamtliche Engagement. Ergänzt werden diese durch eine WhatsApp-Gruppe, die den informellen Austausch und die Vernetzung der Engagierten unterstützt.



Insgesamt hat die Kombination aus aktiver Öffentlichkeitsarbeit und verlässlichen Kooperationen wesentlich dazu beigetragen, die Arbeit des Kreisverbandes Cochem-Zell in der Region bekannter zu machen, neue Zielgruppen zu erreichen und bestehende Angebote weiterzuentwickeln.

6 Rückblick

6.1 Unterstützung durch „Kümmerein“ in der Kinderarztpraxis (1. Mai 2025)

Seit dem 01.05.2024 ist Ulpiana Lumani als Kümmerein in der Kinderarztpraxis Dr. Reinhold Jansen in Cochem tätig. Ziel des Einsatzes ist es, Kinder und ihre Eltern während medizinischer Untersuchungen niedrigschwellig zu begleiten, Ängste abzubauen und eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen.

Im Praxisalltag unterstützt sie die Kinder einfühlsam, nimmt sich Zeit für ihre Bedürfnisse und trägt dazu bei, dass Untersuchungen in einer möglichst angenehmen und kindgerechten Umgebung stattfinden. Sie übernimmt dabei keine medizinischen Aufgaben, sondern wirkt stabilisierend und unterstützend im Sinne des Kinderschutzes.

Mit diesem Angebot werden regelmäßig Familien in einer sensiblen Alltagssituation erreicht. Besonders wichtig ist dabei der niedrigschwellige Zugang, der es ermöglicht, Kinder frühzeitig zu stärken und Vertrauen aufzubauen.

6.2 Kinderfest Cochem und Spende durch Die Lohners (11. Mai 2025)

Am 11.05.2025 beteiligte sich der Kreisverband Cochem-Zell erstmalig mit einem Stand am Kinderfest in Cochem. Ziel war es, mit Familien in Kontakt zu treten, über die eigene Arbeit zu informieren und Kinderrechte spielerisch zu vermitteln. Mit Angeboten wie Glitzertattoos, Stofftaschen-Gestaltung (unterstützt durch den dm-drogerie Markt Cochem), Riesenseifenblasen, Bastelaktionen und einem Kinderrechte-Quiz konnten zahlreiche Kinder und Familien erreicht werden.



Ein besonderes Highlight war der von der Bäckerei „Die Lohners“ bereitgestellte große Kuchen, der im Rahmen des Festes von Verbandsgemeindebürgermeister Wolfgang Lambertz sowie Stadtbürgermeister Walter Schmitz feierlich angeschnitten wurde. Der anschließende Verkauf erfolgte zugunsten des Kinderschutzbundes Cochem-Zell. Im Rahmen der offiziellen Spendenübergabe überreichte Bernd Kütcher, Vorsitzender der Geschäftsführung der Bäckerei „Die Lohners“, gemeinsam mit Inhaber Achim Lohner einen Spendenscheck in Höhe von 3.000 Euro.

Der Kreisverband Cochem-Zell dankt der Bäckerei „Die Lohners“ sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern für die großzügige Spende und die damit verbundene Wertschätzung der Arbeit vor Ort.



6.3 Kinderrechte auf dem Literatenweg in Senheim (14. Juli 2025)



Unter Federführung des Kreisverbandes Cochem-Zell wurde im Juli 2025 der Literatenweg in Senheim mit Texten zu Kinderrechten gestaltet. Ziel des Projekts war es, die Stimmen von Kindern im öffentlichen Raum sichtbar zu machen und ein deutliches Zeichen für die Bedeutung von Kinderrechten in der Region zu setzen.

Die Beiträge entstanden in Schreibwerkstätten mit der Autorin Hanna Jansen in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Rheinland-Pfalz und in Luxemburg. Die Gedanken und Aussagen der Kinder greifen Themen wie Kinderarbeit, Umwelt, Krieg, Respekt sowie Wünsche an Erwachsene und Politik auf. Sie zeigen eindrucksvoll, wie differenziert Kinder ihre Lebenswelt wahrnehmen und formulieren.

Besonders wichtig war es, Kinder nicht nur als Zielgruppe, sondern als aktive Mitgestaltende einzubeziehen und ihre Perspektiven sichtbar zu machen. Mit dem Literatenweg werden zahlreiche Besucherinnen und Besucher erreicht, die die Texte entlang des Weges wahrnehmen und sich mit den Inhalten auseinandersetzen. Die künstlerische Grundlage des Literatenweges geht auf den Künstler Christoph Anders zurück, der das Projekt vor rund 20 Jahren initiierte und die Einbindung der Kinderstimmen ausdrücklich begrüßt.

Das Projekt setzt zugleich einen ersten lokalen Impuls zur Entwicklung weiterer sogenannter „Plätze der Kinderrechte“ im Landkreis.

6.4 Beteiligung am Präventionsprojekt Cybergrooming (September 2025)

Seit Beginn des Schuljahres 2025/26 beteiligt sich der Kreisverband Cochem-Zell an einem landesweiten Präventionsprojekt zum Thema Cybergrooming. Ziel des Projekts ist es, Kinder frühzeitig für Risiken im Internet zu sensibilisieren und Schulen sowie Eltern in ihrer Schutzfunktion zu stärken.

Zum Projektstart wurden durch das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz Unterrichtsmaterialien mit begleitenden Informationen an alle Grund- und Förderschulen in Rheinland-Pfalz verteilt. Der Kreisverband Cochem-Zell begleitete die Umsetzung vor Ort durch ein personalisiertes Anschreiben an die 23 Grundschulen im Landkreis Cochem-Zell. Darüber hinaus nahmen Projektmitarbeitende an Fortbildungen und einem landesweiten Fachtag teil, um das Thema fachlich fundiert in die eigene Arbeit einzubinden. Ergänzend wurden digitale Schulungen und Elternabende für Eltern und Lehrkräfte angeboten, die landesweit mehrere tausend Erziehungsberechtigte erreichten.



Mit diesen Maßnahmen konnten Schulen, Lehrkräfte und Eltern gleichermaßen angesprochen und für das Thema sensibilisiert werden. Besonders bedeutsam ist dabei die nachhaltige Verankerung von Medienkompetenz und Prävention im Alltag von Kindern.

Das Projekt mit zunächst einer Laufzeit von zwei Jahren wird den Schulen weitere Angebote zur Prävention von Internetrisiken unterbreiten und soll perspektivisch auch auf weiterführende Schulen ausgeweitet werden. Aufbauend auf den bisherigen Aktivitäten nehmen die Projektmitarbeitenden des Kreisverbandes Cochem-Zell im Jahr 2026 an der EMMI-Fortbildung teil („Eltern-Medien-Mentor*innen in den Institutionen Rheinland-Pfalz“), um die medienpädagogische Elternarbeit in der Region weiter zu stärken und das Beratungsangebot des Kreisverbandes Cochem-Zell zu erweitern.

6.5 Weltkindertag und Spende durch die Firma Michels (20. September 2025)

Zum Weltkindertag am 20.09.2025 war der Kreisverband Cochem-Zell an zwei Standorten in Cochem aktiv. Ziel war es, Kinderrechte sichtbar zu machen, Familien anzusprechen und zugleich Aufmerksamkeit für die eigene Arbeit zu generieren.

In Cochem-Brauheck organisierte die Firma Karosserie- und Fahrzeugbau Erich Michels e. K. eine Spendenaktion, bei der kleinere Fahrzeugschäden gegen eine freiwillige Spende behoben wurden. Dabei kamen insgesamt 2.050 Euro zugunsten des Kinderschutzbundes Cochem-Zell zusammen. Ergänzend wurde ein vielfältiges Kinderprogramm mit Spiel- und Bewegungsangeboten gemeinsam mit der Firma Michels bereitgestellt. Diese stellte darüber hinaus kleine Geschenke und einen Eiswagen zur Verfügung und unterstützte die Aktion in besonderer Weise.



Parallel beteiligte sich der Kreisverband Cochem-Zell am Aktionstag der Kreisjugendpflege vor dem Apollo Kino Cochem. Unter dem Motto „Wenn ich Königin oder König wäre ...“ setzten sich Kinder kreativ mit ihren Wünschen für die Zukunft auseinander, gestalteten Masken und nahmen für ein Foto auf dem „Thron“ Platz.

An beiden Standorten konnten zahlreiche Besucherinnen und Besucher erreicht und über die Angebote des Kinderschutzbundes informiert werden.

Beide Aktionen unterstreichen die Bedeutung lokaler Kooperationen sowie niedrigschwelliger Zugänge zur Stärkung von Kinderrechten und Familienangeboten. Der Kreisverband Cochem-Zell dankt der Firma Michels ausdrücklich für die erneute vertrauensvolle Zusammenarbeit, die erfolgreiche Durchführung der Spendenaktion sowie die großzügige Unterstützung und die damit verbundene Wertschätzung seiner Arbeit.



6.6 Vortrag zur Kindergesundheit in der Kindertagesstätte (9. Oktober 2025)

Am 09.10.2025 fand auf Einladung des Fördervereins der Kindertagesstätte „Klosterbergzwerge“ ein Fachvortrag zur Kindergesundheit statt. Ziel war es, Eltern und pädagogische Fachkräfte für Themen der Früherkennung und gesundheitlichen Entwicklung von Kindern zu sensibilisieren.

Referent war Dr. Reinhold Jansen, Kinderarzt im Ärztehaus am Cochemer Krankenhaus und Vorstandsmitglied des Kreisverbandes Cochem-Zell. Mit seinem Vortrag zum Thema „Kindergesundheit und Früherkennung“ vermittelte er praxisnahe Informationen und stieß auf reges Interesse. Viele Fragen aus dem Publikum wurden von ihm aufgegriffen und ausführlich beantwortet.

Mit der Veranstaltung konnten zahlreiche Eltern und pädagogische Fachkräfte erreicht werden. Besonders wichtig war der direkte Austausch sowie die Stärkung von Wissen und Handlungssicherheit im Umgang mit kindlicher Gesundheit und Entwicklung.

6.7 Ferienprogramm: Storytelling-Workshop (14. und 15. Oktober 2025)

In den Herbstferien führte der Kreisverband Cochem-Zell am 14. und 15.10.2025 in Ernst einen Storytelling-Workshop für Kinder durch. Ziel war es, bei den Kindern Kreativität, Ausdrucksfähigkeit und Selbstvertrauen zu fördern.

Die Teilnehmenden entwickelten eigene Geschichten, inspiriert durch Kunstwerke in der Galerie Somers und einen Geschichten-Spaziergang im Ort. Dabei setzten sie sich mit verschiedenen Erzählformen auseinander, interpretierten bekannte Inhalte neu und hielten eigene Geschichten auch digital fest. Ein Stempel im Stationen-Heftchen erklärte alle Teilnehmenden zu „Geschichten-Experten“.

Mit dem Angebot wurden mehrere Kinder sowie deren Familien erreicht, die bei der abschließenden Präsentation eingebunden waren. Besonders wichtig war es, den Kindern Raum für eigene Ideen zu geben und ihre Freude am Erzählen zu stärken.

Der Workshop zeigte eindrucksvoll, wie kreativ und ausdrucksstark Kinder eigene Geschichten gestalten können, und soll auch künftig fortgeführt werden.



6.8 Ein Jahr Kinderarztpraxis Cochem (7. November 2025)

Im Jahr 2025 konnte die Kinderarztpraxis Dr. Reinhold Jansen in Cochem auf ihr einjähriges Bestehen zurückblicken. Mit der Praxis konnte erstmals seit über 20 Jahren eine wohnortnahe kinderärztliche Versorgung sichergestellt und damit eine bestehende Versorgungslücke in der Region geschlossen werden.

Seit November 2024 bietet die Praxis eine umfassende medizinische Betreuung für Kinder aller Altersstufen an und wird von Familien in der Region sehr gut angenommen. Gestartet mit zunächst zwei Vormittagen wurde das Angebot schrittweise auf eine regelmäßige Versorgung an fünf Vormittagen pro Woche ausgeweitet. Unterstützt wird das Angebot durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Cochem-Zell, unter anderem durch den Einsatz von sogenannten „Kümmerern“ während der Sprechzeiten sowie durch ergänzende Beratungs- und Unterstützungsangebote für Familien.

Mit der Praxis werden regelmäßig zahlreiche Kinder und ihre Familien erreicht. Besonders wichtig ist dabei der niedrigschwellige Zugang zu medizinischer Versorgung sowie die ganzheitliche Begleitung, die neben körperlichen auch entwicklungsbezogene und psychosoziale Aspekte berücksichtigt.

Die Weiterentwicklung des Angebots, unter anderem durch erweiterte Sprechzeiten und zusätzliche Unterstützungsstrukturen, ist perspektivisch vorgesehen.

6.9 Benefizkonzert (2. Januar 2026)

Am 02.01.2026 fand in der Kirche St. Martin Cochem ein Benefizkonzert zugunsten des Kinderschutzbundes Cochem-Zell statt. Ziel der Veranstaltung war es, Spenden für die Arbeit des Vereins zu generieren und gleichzeitig die Öffentlichkeit für die Anliegen des Kinderschutzes zu sensibilisieren.

Gestaltet wurde der musikalische Abend von dem Bassbariton Thilo Dahlmann sowie der Kirchenmusikerin Marion Oswald. Die Veranstaltung bot einen stimmungsvollen Ausklang der Weihnachtszeit und begeisterte zahlreiche Besucherinnen und Besuchern.

Die erzielten Spendeneinnahmen in Höhe von 1.858 Euro kommen vollständig Projekten des Kreisverbandes Cochem-Zell zugute, insbesondere im Bereich von Bildungs-, Freizeit- und Präventionsangeboten für Kinder und Jugendliche. Das Konzert war nicht nur musikalisch ein Highlight, sondern auch ein wertvoller Austausch zwischen Unterstützern und Helfern. Besonders hervorzuheben ist die große Unterstützung durch die beteiligten Künstlerinnen und Künstler sowie die Pfarrei Heilige Maria Magdalena Cochem.



7 Aktuelle Projekte & Ausblick

Auch im Jahr 2026 wird sich der Kreisverband Cochem-Zell weiterhin für Kinderrechte, Schutz, Teilhabe und die Unterstützung von Familien einsetzen. Erste neue Projekte sind bereits angelaufen, weitere befinden sich in Planung. Neben der Weiterentwicklung bestehender Angebote liegt ein besonderer Fokus auf dem Ausbau neuer Projekte, der Gewinnung weiterer Engagierter sowie der Stärkung der Sichtbarkeit seiner Arbeit in der Region.

Zugleich bleibt der Kreisverband Cochem-Zell auf Unterstützung und verlässliche Kooperationen angewiesen. Insbesondere den Bereichen Fundraising und Sponsoring kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu, um die nachhaltige Umsetzung und Weiterentwicklung der Angebote sicherzustellen. Hier möchte der Kreisverband Cochem-Zell neue Finanzierungsquellen erschließen und bestehende Beziehungen stärken.

7.1 Neue Räumlichkeiten

Zur Weiterentwicklung seiner Angebote verlagert der Kreisverband Cochem-Zell einen Teil seiner bisherigen Räumlichkeiten. Neben der bisherigen Nutzung eines Raumes in der Kinderarztpraxis Dr. Reinhold Jansen im Ärztehaus in der Avallonstraße in Cochem stehen dem Kreisverband künftig neue Räumlichkeiten zur Verfügung.



Seit Dezember 2025 können zwei Räume in der Pfarrei Heilige Maria Magdalena an der Moselpromenade in Cochem genutzt werden, die aktuell noch renoviert werden. Nach Abschluss der Arbeiten werden diese die bisherigen Räumlichkeiten weitgehend ersetzen und für Sprechstunden, Beratungsangebote und weitere Projekte genutzt.

Die zentrale Lage verbessert die Erreichbarkeit deutlich und schafft bessere Rahmenbedingungen für die Durchführung von Angeboten sowie für die Zusammenarbeit im Team und mit Ehrenamtlichen. Für Gruppenangebote mit kleineren Kindern stehen ergänzend Ausweichmöglichkeiten, unter anderem im Pfarrhaus in Brauheck, zur Verfügung. Mit der Erweiterung der räumlichen Kapazitäten schafft der Kreisverband Cochem-Zell eine wichtige Grundlage für den weiteren Ausbau seiner Angebote und die nachhaltige Verankerung seiner Arbeit in der Region.

Der Kreisverband Cochem-Zell ist der Kirchengemeinde für die Unterstützung sowie allen Helferinnen und Helfern, die bei der Renovierung, Vorbereitung und Einrichtung der Räume mitgewirkt haben beziehungsweise noch mitwirken, sehr dankbar.

7.2 Konzentrationstraining für Kinder

Der Kinderschutzbund Kreisverband Cochem-Zell e. V. hat sein Angebot um ein Kursprogramm zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit sowie zur Stärkung der seelischen Gesundheit von Kindern erweitert. Ziel des Programms ist es, Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren bei der Bewältigung von Ängsten und Lernschwierigkeiten zu unterstützen und zugleich ihr Selbstvertrauen nachhaltig zu stärken.



Hintergrund ist die zunehmende Belastung der seelischen Gesundheit vieler Kinder und Jugendlicher: Krisen und herausfordernde Lebenssituationen führen immer häufiger zu Ängsten und Lernschwierigkeiten, denen mit frühzeitigen unterstützenden Angeboten begegnet werden soll.

Das Training orientiert sich in weiten Teilen am Konzept des Marburger Konzentrationstraining und wird durch gezielte Entspannungsübungen ergänzt. Die Kurse werden von geschulten Engagierten des Kreisverbandes Cochem-Zell durchgeführt und bieten parallel auch Eltern die Möglichkeit zum fachlichen Austausch.

Die Durchführung erfolgt in altersdifferenzierten Gruppen über einen Zeitraum von jeweils sechs Wochen. Um einen niedrighschwelligem Zugang zu gewährleisten, ist die Teilnahme kostenfrei; Spenden zur Unterstützung des Angebots sind willkommen.

Mit diesem Projekt reagiert der Kreisverband Cochem-Zell auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen und erweitert sein Angebot gezielt um einen präventiven Baustein zur Förderung von Konzentration, emotionaler Stabilität und kindlicher Entwicklung.



7.3 Lernpatenprojekt

Im Bereich der Bildungsförderung plant der Kreisverband Cochem-Zell, sich am landesweiten Projekt „Lernpaten – keiner darf verloren gehen“ in Rheinland-Pfalz zu beteiligen. Ziel des Programms ist es, Grundschulkindern – insbesondere in belastenden oder benachteiligten Lebenssituationen – durch individuelle Begleitung in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung zu stärken und ihre Bildungschancen nachhaltig zu verbessern.



Im Rahmen des Projekts begleiten ehrenamtliche Lernpatinnen und Lernpaten Kinder über einen längeren Zeitraum und unterstützen sie regelmäßig im schulischen Alltag. Durch gemeinsame Aktivitäten wie Lesen, Üben oder spielerisches Lernen werden sowohl fachliche Kompetenzen als auch Selbstvertrauen und Motivation gefördert.



keiner darf
verloren gehen e.V.

Der Kreisverband Cochem-Zell beabsichtigt, sich als regionaler Träger in das bestehende Netzwerk einzubringen und das Angebot vor Ort aufzubauen. Die Einbindung in das landesweite Projekt ermöglicht dabei eine fachliche Begleitung, Qualifizierung der Ehrenamtlichen sowie eine finanzielle Anschubunterstützung.

Mit der geplanten Beteiligung setzt der Kreisverband Cochem-Zell einen weiteren Schwerpunkt im Bereich der Prävention und Chancengerechtigkeit und stärkt gezielt Kinder in ihrer Bildungsbiografie. Für die Umsetzung werden interessierte Ehrenamtliche gesucht, die sich als Lernpatinnen und Lernpaten engagieren möchten.

7.4 Platz der Kinderrechte

Im Bereich der Kinderrechte plant der Kreisverband Cochem-Zell einen ersten „Platz der Kinderrechte“ im Landkreis Cochem-Zell.

Im November 2025 wurden hierzu erste Planungen gemeinsam mit Stadtbürgermeister Schmitz für einen Standort in Cochem angestoßen. In enger Zusammenarbeit mit örtlichen Kindertagesstätten soll ein entsprechender Ort im Bereich der Moselanlagen entstehen. Die offizielle Eröffnung ist für November 2026 anlässlich des Internationalen Tages der Kinderrechte vorgesehen.



Mit diesen Vorhaben soll ein sichtbares Zeichen für Kinderrechte gesetzt und gleichzeitig zur aktiven Auseinandersetzung mit deren Bedeutung im Alltag angeregt werden. Weitere Kinderrechteplätze sind in Planung.

7.5 Kindergesundheitstag

Nähere Infos folgen.

7.6 Beratungsangebote & medienpädagogische Weiterentwicklung

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Kreisverbandes Cochem-Zell liegt in der Beratung von Eltern, Sorgeberechtigten und Bezugspersonen. Ziel ist es, bei Fragen des Alltags, der Erziehung und Bildung zu unterstützen, Entlastung zu schaffen und den Zugang zu weiterführenden Hilfen zu erleichtern.

Für das Jahr 2026 ist eine gezielte Weiterentwicklung dieses Bereichs vorgesehen. Geplant ist insbesondere der Ausbau bewährter Kursformate wie „Starke Eltern – Starke Kinder“ sowie darauf aufbauender thematischer Angebote. Darüber hinaus soll die Beratungskompetenz im Bereich Medienkompetenz und Prävention im Hinblick auf Gefahren für Kinder im Internet weiter gestärkt werden. Hintergrund sind die wachsenden Anforderungen, denen Familien im digitalen Alltag zunehmend begegnen.

Im Rahmen des landesweiten Präventionsprojekts zum Thema Cybergrooming in Rheinland-Pfalz nehmen die Projektmitarbeitenden im Jahr 2026 an der EMMI-Fortbildung („Eltern-Medien-Mentor*innen in den Institutionen Rheinland-Pfalz“) zur Fachkraft für medienpädagogische Elternarbeit teil. Ziel dieser Qualifizierung ist es, Eltern künftig noch gezielter im Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen und das Beratungsangebot des Kreisverbandes Cochem-Zell nachhaltig weiterzuentwickeln.

Mit diesen Maßnahmen wird die Beratung als eine der zentralen Säulen der Vereinsarbeit gestärkt und an aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen angepasst.



8 Dank und Kontakt

Wir bedanken uns bei allen, die den Verein im Jahr 2025 begleitet haben und/oder bis heute begleiten: Bei unseren Ehrenamtlichen, die mit großem Engagement für Kinder und Familien da sind, bei allen Kooperationspartnern sowie Spenderinnen und Spendern, die so großzügig an den Kreisverband Cochem-Zell gespendet haben, damit wir ihn weiter aufbauen können. Jede Unterstützung – ob Zeit, Geld oder gute Zusammenarbeit – wirkt unmittelbar dort, wo sie gebraucht wird: bei den Kindern und Jugendlichen im Landkreis. Denn um sie geht es! Ohne dieses Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich!

- Achim Lohner GmbH & Co. KG
- dm-Markt Cochem
- Ernster Adventssingen 2025
(Animo und Fillamonika)
- Frauengemeinschaft Faid-Dohr
- Hotel Pollmanns
- Karosserie- und Fahrzeugbau Erich Michels e. K.
- Praxis für Stimm- und Sprachtherapie
Bernadette Friderichs
- SSV Alemania Ellenz-Poltersdorf e. V.
- Ulmener Werkzeuge Gehl GmbH
- Verbandsgemeinde Cochem
- Verbandsgemeinde Kaisersesch
- Verbandsgemeinde Ulmen
- und allen privaten Spendengebern!

Danke, dass Sie an unserer Seite stehen!

Bildnachweis:

Hanna Jansen, Der Kinderschutzbund Kreisverband Cochem-Zell e. V., Achim Lohner GmbH & Co. KG, Der Kinderschutzbund Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., Ulpiana Lumani, www.lernpatenprojekte.de, Canva, Pollo.ai

Impressum & Kontakt:

Der Kinderschutzbund Kreisverband Cochem-Zell e. V.

Avallonstraße 32

56812 Cochem

Telefon: +49 175 1961802

E-Mail: info@kinderschutzbund-cochem-zell.de

Internet: www.kinderschutzbund-cochem-zell.de

Bankverbindung: IBAN: DE20 5606 1472 0001 5473 74, BIC: GENODED1KHK

